

**Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen
Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Fach
„Environmental Management“ mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)
Vom 11. Juli 2013**

Veröffentlichung vom 23. August 2013 (NBl. HS. MBW. Schl.-H. S. 65)

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVObI. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVObI. Schl.-H. S. 34, ber. GVObI. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 19. Juni 2013 und den Konvent der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 13. Juni 2013 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Studienziel
§ 3	Akademischer Grad
§ 4	Zugang zum Masterstudium
§ 5	Studienaufbau
§ 6	Studienaufbau des ISU-CAU Double Degree Programms Environmental Management
§ 7	Studienjahr
§ 8	Unterrichts- und Prüfungssprache
§ 9	Prüfungsausschuss
§ 10	Modulprüfungen und Modulnoten
§ 11	Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen
§ 12	Masterarbeit
§ 13	Bildung der Gesamtnote
§ 14	Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen
Anlage 1	Studienverlaufsplan
Anhang 1	Modulliste
Anhang 2	Studienprogramm für CAU Studierende im dritten Semester an der ISU
Anhang 3	Studienprogramm für ISU Studierenden im ersten und zweiten Semester an der ISU
Anhang 4	Benotungssystems der ISU und der CAU
Anhang 5	Annex No. 1 to the Cooperation Agreement from December 7, 1990 between Irkutsk State University and Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel (Germany)

§1 **Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Fachs „Environmental Management“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Für die Zulassung von importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung gelten die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Für Studierende, die im Rahmen der „Double-Degree“ Vereinbarung an der Irkutsk State University, Russland (ISU) studieren gelten die Studienzeiten und -bedingungen an der ISU sowie die dortigen Regelungen, sofern diese nicht gesondert in der „Double-Degree“ Vereinbarung in Anhang 5 geregelt werden. Die in diesem Rahmen absolvierten Module gelten als Teil dieses Studiengangs und werden nach Maßgabe der Anerkennungssatzung angerechnet.

§ 2 **Studienziel**

Der Masterstudiengang „Environmental Management“ ermöglicht einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mit der Abschlussprüfung wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat eine vertiefte wissenschaftlich-methodische Qualifikation im Management natürlicher Ressourcen erworben hat.

§ 3 **Akademischer Grad**

1. Aufgrund des mindestens mit der Gesamtnote „ausreichend“ absolvierten Masterstudiums verleihen die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät und die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät den Grad Master of Science (M.Sc.).
2. Für Studierende, die entsprechend dem ISU-CAU Double Degree Programm studiert haben, erfolgt dies zusätzlich zu dem von der Irkutsk State University verliehenen Grad.

§ 4 **Zugang zum Masterstudium**

Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudium sind

1. mindestens ein Bachelorabschluss (B.Sc.) mit der Note „gut“ (2,5) aus den Natur- und Wirtschaftswissenschaften, der Agrar- und Forstwissenschaft, der Geographie sowie den Ingenieurwissenschaften mit Umweltbezug oder ein entsprechender Abschluss in einem verwandten Studiengang,
2. die Zulassung durch den Gemeinsamen Prüfungsausschuss der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel nach einem bestandenen fachspezifischen Aufnahmetest und
3. der Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse durch einen IELTS/TOEFL-Test oder vergleichbare Leistungen. Näheres regelt die Studienqualifikationssatzung.
4. Das Vorliegen der weiteren Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme am „Double Degree“ Programm mit der ISU wird durch den gemeinsamen Koordinationsausschuss der ISU und CAU entsprechend der Vorgaben festgestellt die im Kooperationsabkommen zwischen der ISU und der CAU bestimmt wurden (siehe Anhang 5).

§ 5 **Studienaufbau**

Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und umfasst 120 Leistungspunkte. Die Module sind mit Art und Anzahl an Prüfungsleistungen in der Anlage 1 aufgeführt.

Zur Erlangung des Akademischen Grades gemäß § 3 Nr. 2 müssen mindestens 30 LP an der CAU erworben werden.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Bereiche:

Semester	Pflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht
1	Bereich A: Core Module (6 LP)	Bereich B: Knowledge and Analysis (6LP)	Bereich B: Knowledge and Analysis (6LP)	Bereich C: Communication & Empowerment (6LP)	Bereich D: Complementary Methods (6 LP)
2	Bereich A: Projekt 1 (6LP)	Bereich B: Knowledge and Analysis (6LP)	Bereich B: Knowledge and Analysis (6LP)	Bereich C: Communication & Empowerment (6LP)	Bereich E: Open Studies (6 LP)
3	Bereich A: Projekt 2 (6LP)	Bereich B: Knowledge and Analysis (6LP)	Bereich B: Knowledge and Analysis (6LP)	Bereich E: Open Studies (6 LP)	Bereich E: Open Studies (6 LP)
4	Bereich E - Master Projekt (30 LP)				

Für die Bereiche des Studiums gelten die folgenden Festlegungen:

Bereich	LP/CP
Bereich A: Core Modules (Pflicht) <ul style="list-style-type: none"> • Modul "Concepts of Sustainable Development and Environmental Management" (6 LP) • Projekt 1 (6 LP) • Projekt 2 (6 LP) 	18
Bereich B: Knowledge and Analysis (Wahlpflicht) <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich B sind 36 LP aus den folgenden Vertiefungsrichtungen zu erbringen. <ul style="list-style-type: none"> • B3 Environmental Management • B4 Coastal Systems • B5 Systems Theory and Ecosystem Analysis • B6 Ecohydrology and Geoecology • B7 Human Development in Landscapes • B8 Functional Ecology • Jede/r Studierende soll in der Regel zwei Vertiefungsrichtungen wählen, in denen er/sie jeweils 18 LP erbringt. 	36
Bereich C: Communication and Empowerment (Wahlpflicht) <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich C sind 12 LP zu erbringen. 	12
Bereich D: Complementary Methods (Wahlpflicht) <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich D sind 6 LP zu erbringen. 	6
Bereich E: Open Studies (Wahlpflicht) <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich E sind 18 benotete Leistungspunkte zu erbringen. • Die Leistungspunkte können in den folgenden Bereichen erbracht werden: <ol style="list-style-type: none"> Module der Bereiche B, C und D, die nicht bereits belegt wurden. Alle weiteren Module der School of Sustainability, in denen Plätze verfügbar sind. Module, die im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erworben wurden. Module aus dem gesamten Modulangebot der CAU. • Die Wahl und Anrechnung von Modulen in den Bereichen (c) und (d) ist durch den Gemeinsamen Prüfungsausschuss zu genehmigen. • Module anderer Studiengänge, die inhaltlich deckungsgleich mit bereits absolvierten Lehrveranstaltungen sind, können nicht angerechnet werden. 	18
Bereich F: Masterarbeit	30

Über Änderungen im Modulangebot entscheidet der Gemeinsame Prüfungsausschuss.

§ 6

Studienaufbau des ISU-CAU Double Degree Programms Environmental Management

Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und umfasst 120 Leistungspunkte.

Für Studierende, die am ISU-CAU Double Degree Programm teilnehmen, gilt folgender Studienaufbau:

- Studierende der CAU absolvieren das dritte Semester an der ISU gemäß Anhang 2.
- Studierende der ISU absolvieren das dritte Semester an der CAU gemäß Anhang 1.
- Die Studierenden können wählen, ob sie ihre Masterarbeit an der CAU oder der ISU anfertigen möchten.

Zur Erlangung des Akademischen Grades gemäß § 3 müssen mindestens 30 LP an der CAU erworben werden.

§ 7

Studienjahr

- (1) Der Studiengang dieser Fachprüfungsordnung ist nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

§ 8

Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.

§ 9

Prüfungsausschuss

Abweichend von den Bestimmungen der PVO besteht der Prüfungsausschuss aus 4 Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, 1 Mitglied aus der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes und 2 Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden. Die Fakultätsbeauftragten für Angelegenheiten der Lehre, des Studiums und der Prüfungen sind Mitglieder mit beratender Stimme. Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Vertreterinnen und Vertreter werden von den Konventen der Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät aus dem Kreis der am Studiengang Beteiligten benannt.

§ 10

Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Prüfungsleistungen können insbesondere durch Hausarbeiten, Projektarbeiten, Klausuren, Protokolle, Seminarbeiträge, Referate, Präsentationen und mündliche Prüfungen erbracht werden.
- (2) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus der in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung der Einzelnoten.
- (3) Die Dauer einer mündlichen Prüfungsleistung beträgt mindestens 15 Minuten, darf jedoch 45 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 30 Minuten und höchstens 120 Minuten.

- (4) Für die Benotung der Leistungen im Rahmen des ISU-CAU Double Degree Programms sind die in Anhang 4 dargestellten Noten oder deren deutsche Äquivalente zu verwenden.

§ 11

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des oder der Modulverantwortlichen durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu einer Lehrveranstaltung mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

§ 12

Masterarbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit an der CAU soll die Kandidatin oder der Kandidat der Prüferin oder dem Prüfer ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlages begründet wird.
- (2) Die Masterarbeit darf in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Prüfungsausschusses in einer Einrichtung außerhalb der Universität durchgeführt werden, sofern sie dort entsprechend qualifiziert betreut werden kann. Die Betreuung kann auch durch Personen durchgeführt werden, die an den Betreuungseinrichtungen tätig sind und gemäß § 4 PVO qualifiziert sind. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter muss eine Hochschullehrerin oder ein Hochschullehrer oder eine regelmäßig lehrende Habilitierte oder ein regelmäßig lehrender Habilitierter sein, die/der der Kiel School of Sustainability angehören soll. Als Zweitgutachterin oder als Zweitgutachter der Masterarbeit ist in der Regel eine fachlich geeignete Hochschullehrerin oder ein fachlich geeigneter Hochschullehrer zu benennen. Die Betreuung kann auch durch Personen durchgeführt werden, die an außeruniversitären Einrichtungen tätig sind und gemäß § 4 PVO als Gutachterin oder Gutachter qualifiziert sind. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (4) Die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat berichtet nach vier Wochen über den Stand der Arbeiten im Rahmen einer hochschulöffentlichen Veranstaltung unter Beteiligung der Studierenden und Lehrenden des Studiengangs. In Ausnahmefällen kann ein anderer Termin bestimmt werden.
- (5) Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 80 Leistungspunkte nachweist.
- (6) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb von sechs Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden.
- (7) Die Masterarbeit wird in englischer Sprache abgefasst.
- (8) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Masterarbeit im Prüfungsamt beträgt 26 Wochen.
- (9) Die Masterarbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und zusätzlich einmal in digitaler Form bei dem zuständigen Prüfungsamt in der jeweils vorgeschriebenen Form einzureichen.

- (10) Die Masterarbeit ist innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe zu bewerten.
- (11) Studierende, die an dem ISU-CAU Double Degree Programm Environmental Management teilnehmen, können die Masterarbeit an der ISU anfertigen.

§ 13

Bestehen der Masterprüfung und Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle in der Anlage 1 „Studienverlaufsplan“ gekennzeichneten erforderlichen Modulprüfungen im Pflichtbereich bestanden wurden und eine ausreichende Zahl Leistungspunkte durch bestandene Modulprüfungen in den Wahlpflichtbereichen nachgewiesen sowie die Masterarbeit und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.
- (2) In die Berechnung der Gesamtnote gehen ein:
 - a. die Bereichsnote der Pflichtmodule im Bereich A gewichtet mit den dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkten,
 - b. die Note der Masterarbeit mit 30 Leistungspunkten, und
 - c. die Bereichsnote, der im Anhang ausgewiesenen Wahlpflichtbereiche B,C,D und E gewichtet mit den dem jeweiligen Wahlpflichtbereich zugeordneten Leistungspunkten. Für die Berechnung der Bereichsnote werden die Noten der im Wahlpflichtbereich absolvierten Module mit den dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet. Zur Berechnung werden die besten Noten der dem Wahlbereich zugeordneten Module berücksichtigt, deren Summe an Leistungspunkten mindestens die für den Wahlbereich geforderte Zahl an Leistungspunkten erreicht.

§ 14

Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2013 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Fach „Environmental Management – Management natürlicher Ressourcen“ mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 23. Juli 2010 (NBI. MWV. Schl.-H., S.60) außer Kraft.
- (3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Master Science in „Environmental Management – Management natürlicher Ressourcen“ eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung bis zum 10.12.2015 möglich. Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung nach Absatz 2 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt.
- (4) Auf Antrag können die Studierenden in die neue Fachprüfungsordnung wechseln. Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Bereits absolvierte Pflichtmodule werden mit den Leistungspunkten übernommen, die in dieser Fachprüfungsordnung benannt sind.
- (5) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (6) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.

(7) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung des Präsidiums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurde gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes mit Schreiben vom 11. Juli 2013 erteilt.

Kiel, den 11. Juli 2013

Prof. Dr. R. Horn
Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. W.J. Duschl
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Sem.	Modulbezeichnung	SWS	P/WP	Voraussetzungen	Prüfungsleistung	LP
1	Core Module - Concepts of Sustainable Development and Environmental Management	4	P	Keine	Hausarbeit	6
	Modul aus Bereich B Knowledge and Analysis	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich B Knowledge and Analysis	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich C Communication and Empowerment	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich D Complementary Methods	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
2	Projekt 1	4	P	Keine	Projektarbeit	6
	Modul aus Bereich B Knowledge and Analysis	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich B Knowledge and Analysis	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich C Communication and Empowerment	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich E Open Studies	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
3	Projekt 2	4	P	Keine	Projektarbeit	6
	Modul aus Bereich B Knowledge and Analysis	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich B Knowledge and Analysis	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich E Open Studies	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
	Modul aus Bereich E Open Studies	4	WP	Siehe Modulbeschreibung	Siehe Modulbeschreibung	6
4	Master Projekt		P	Mindestens 80 LP		30

Erläuterungen:

- SWS: Semesterwochenstunden der Lehrveranstaltung
- P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
- Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
- PL: Prüfungsleistung : H: Hausarbeiten, PA: Projektarbeiten, K: Klausuren, P: Protokolle, R: Referate, PR: Präsentationen, M: mündliche Prüfungen, SB: Seminarbeiträge
- LP: Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

Anhang 1

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 26.06.2015

**Modulliste: Hinweise zu Studienaufbau und
Modulwahl**

Erstes Semester: 1 Pflichtmodul,
Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 Leistungspunkten

Bereich A - Pflicht

Modul	Modulname	LP	PL benotet
MNF-Geogr.-201	Concepts of Sustainable Development and Environmental Management	6	H=100%

Bereich B:

Die Wahl von jeweils 6 Leistungspunkten aus den zwei gewählten Themenbereichen ist die Regel.

Modul	Modulname	LP	PL benotet
B3 - Environmental Management			
AEF-EM009	Principles of Environmental Economics & Environmental Planning	6	M=100%
B4 - Coastal systems			
MNF-Geogr-341	Coastal Zone Dynamics	6	K=100%
MNF-ftz-geo-S122	Principles of Nutrient Dynamics in Coastal Areas	6	K=100%
B6 - Ecohydrology and Geocology			
AEF-EM002	Hydrology & Climatology	6	M=100%
AEF-EM034	Principles in Soil Ecology	6	K=100%
AEF-EM008	Identification & Modelling of Chemical Key Processes	6	K=100%
B7 - Human Development in Landscapes			
MNF-eco-101	Geo- Ecological Regional Processes	6	M=100%
MNF-eco-102	Climate and Landscape Changes - Past and Future	6	K=100%
MNF-eco-107	Terrestrial Ecozones and Ecosystems	6	P=100%
B8 - Functional Ecology			
AEF-EM001	Principles in Ecology for Environmental Sciences	6	K=100%
AEF-EM006	Principles of Ecosystem Protection & Management	6	M=100%
AEF-EM010	Nutrient Cycles and Sustainability	6	K=100%
MNF-biol210	Principles in Aquatic Ecology	6	P=100%,

Bereich C: Communication and Empowerment, die Wahl von 6 Leistungspunkten wird empfohlen

MNF-Geogr-202	Change Makers and Social Entrepreneurs	6	PA=100%
AEF-EM029	Planning and Managing Science Projects	6	K=100%

Bereich D: Complementary Methods, die Wahl von 6 Leistungspunkten wird empfohlen

MNF-Geogr-205	Spatial Data Handling	6	PA=100%
AEF-EM030	Statistical & Mathematical Tools	6	K=100%
MNF-Geogr-206	Social Research Methods	6	SB=100%
MNF-ftz-geo-S025	Engineering Mathematics	6	K=100%

Zweites Semester: 30 Leistungspunkte, 20 SWS, 1 Pflichtmodul,
Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 Leistungspunkten

Bereich A - Pflicht

Modul	Modulname	LP	PL benotet
AEF-EM035	Projekt 1 (scientific project or change project)	6	PA=100%

Bereich B: Die Wahl von jeweils 6 Leistungspunkten aus den zwei gewählten Themenbereichen ist die Regel.

Modul	Modulname	LP	PL benotet
B3 - Environmental Management			
AEF-EM039	Economic Aspects of Environmental Management	6	K=100%
MNF-eco-110	Terrestrial Ecosystems Field Studies	6	P=100%
AEF-EM013	Digital Spatial Analysis - Practical Exercises	6	P=100%
MNF-Geogr-332	Remote Sensing and Environmental Modeling	6	H=100%
AEF-agr078	Integrated Management of Rural & Woodland Regions	6	H=100%
AEF-EM036	GIS and Population Dynamics in Landscapes	6	SB=100%
B4 Coastal systems			
MNF-Geogr-342	Remote Sensing and GIS Applications in Coastal Zones	6	SB=100%
AEF-EM012	Coastal & Marine Ecosystems – Field Studies	6	P=100%
MNF-ftz-geo-S125	Abiotic and Biotic interactions in the Wadden Sea	6	P=100%
MNF-ftz-geo-S126	Coastal Evolution and Protection	6	
B5 - Systems Theory and Ecosystem Services			
AEF-EM011	Principles of Ecosystem Analysis	6	R=100%
AEF-EM022	Ecological Indicators	6	P=100%
AEF-EM026	Landscape Systems Analysis Northern Finland	6	P=100%
B6 - Ecohydrology and Geoecology			
AEF-EM016	Ecology of Soils– Practical Exercises	6	M=100%
MNF-eco-111	Freshwater & Wetland Systems – Field Studies	6	P=100%
AEF-EM023	Fieldtrip Hydrobiology Poland	6	P=100%
AEF-EM024	Fieldtrip Limnoecology Lake Baikal	6	P=100%
B7 - Human Development in Landscapes			
MNF-eco-103	Long Term Development of Landscapes– Field Studies	6	PA=100%
MNF-eco-104	Field Studies in Environmental History	6	P=100%
MNF-eco-107	Terrestrial Ecozones and Ecosystems	6	P=100%
MNF-eco-108	Analysis of Environmental Processes	6	SB=100%
MNF-eco-109	Geoarchaeological and Holocene Palaeoenvironmental Field and Laboratory Analysis	6	P=100%
B8 - Functional Ecology			
MNF-biol224	Applied Aquatic Ecology	5	P=100%
MNF-biol221	Acclimation Reactions of Plants	5	PR=30%, P=70%
MNF-biol227	Evolution, Ecology & Genetics	5	PR=50%, P=50%
MNF-biol269	Methods in Ecology	10	PR=20%, P=80%
MNF-biol263	Lab Studies Symbiosis	10	PR=20%, P=80%

Bereich C: Communication and Empowerment, die Wahl von 6 Leistungspunkten wird empfohlen

MNF-Geogr-203	Environmental and Sustainability Communication	6	PA=100%
MNF-Geogr-204	Video for Change	6	PA=100%
MNF-Geogr-270	Environmental and Sustainability Education	10	PA=100%
MNF-Geogr-271	Change Project	6	PA=100%
MNF-Geogr-274	GeoApps. Location based media.	6	PA=100%

Bereich E: Open Studies, die Wahl von 6 Leistungspunkten ist vorgesehen

Die Leistungspunkte können in den folgenden Bereichen erbracht werden:

- a. Module der Bereiche B, C und D, die nicht bereits belegt wurden.
- b. Alle weiteren Module der School of Sustainability, in denen Plätze verfügbar sind.
- c. Module, die im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erworben wurden.
- d. Module aus dem gesamten Modulangebot der CAU.

Die Wahl und Anrechnung von Modulen in den Bereichen (c) und (d) ist durch den Gemeinsamen Prüfungsausschuss zu genehmigen.

Drittes Semester: 30 Leistungspunkte, 20 SWS, 1 Pflichtmodul,
Wahlpflichtmodule im Umfang von 24
Leistungspunkten

Bereich A - Pflicht

Modul	Modulname	LP	PL benotet
AEF-EM038	Projekt 2 (scientific project or change project)	6	PA=100%

Bereich B:

Die Wahl von jeweils 6 Leistungspunkten aus den zwei gewählten Themenbereichen ist die Regel.

Modul	Modulname	LP	PL benotet
B3 Environmental Management			
MNF-Geogr-333	Remote Sensing Applications	6	SB=100%
AEF-EM036	GIS and Population Dynamics in Landscapes	6	SB=100%
B4 - Coastal systems			
AEF-EM032	Integrated Coastal Zone Management	6	SB=100%
MNF-ftz-geo-S128	Coastal Environmental Surveying	6	M=60%,
MNF-ftz-geo-S129	Wind Energy: Technological Challenges and Environmental Impacts	6	P=100%
B5 - Systems Theory and Ecosystem Services			
AEF-EM019	Advanced Ecosystem Analysis in Environmental Management	6	SB=100%
AEF-EM033	Ecosystem Development and Ecosystem Protection	6	M=100%
AEF-EM025	Theory of Ecosystem Dynamics and Decomposing Systems	6	K=100%
AEF-EM037	Biodiversity and Ecosystem Services	6	SB=100%
B6 - Ecohydrology and Geocology			
AEF-agr076	Integrated Management of River Basins	6	SB=100%
AEF-EM018	Integrated Management of Wetlands	6	H=100%
AEF-EM027	Hydrological Modelling	6	H=100%
AEF-EM021	Managing Matter Fluxes & Ecotoxicological Effects	6	R=100%
B7 - Human Development in Landscapes			
MNF-eco-105	Long Term Analysis of Environmental Trends	6	P=100%
MNF-eco-106	Geoarchaeology and Holocene Palaeoecology – Reconstruction of Natural and Human	6	PA=100%
MNF-eco-107	Terrestrial Ecozones and Ecosystems	6	P=100%
B8 - Functional Ecology			
MNF-biol211	Introduction to Experimental Plant Ecology	5	PR=50%,
Bereich D: Complementary Methods, die Wahl von 6 Leistungspunkten wird empfohlen			
AEF-EM031	Modelling Ecosystems – Practical Studies	6	P=100%

Bereich E: Open Studies, die Wahl von 12 Leistungspunkten ist vorgesehen

Die Leistungspunkte können in den folgenden Bereichen erbracht werden:

- Module der Bereiche B, C und D, die nicht bereits belegt wurden.
- Alle weiteren Module der School of Sustainability, in denen Plätze verfügbar sind.
- Module, die im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erworben wurden.
- Module aus dem gesamten Modulangebot der CAU.

Die Wahl und Anrechnung von Modulen in den Bereichen (c) und (d) ist durch den Gemeinsamen Prüfungsausschuss zu genehmigen.

Viertes Semester

Abfassung der Masterarbeit (30 Leistungspunkte).

Anhang 2
(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 26.06.2015

Studienprogramm für CAU Studierende im dritten Semester an der ISU

Drittes Semester ISU 30 Leistungspunkte

Modul	Modulname	LP	PL benotet
Pflicht: 28 LP			
3.1	Computer Technologies and Statistical Methods of Ecology and Nature Management	2	K=100%
3.2	Remote Techniques of the Earth Sensing	4	K=100%
3.3	Geoinformation Technologies	3	K=100%
3.4	Regional Environmental Management	4	K=100%
3.5	Ecological Management and Audit	4	K=100%
3.6	Project 3	11	PA=100%
Wahlpflicht: 2 LP			
3.7.1	Industrial and Transport Ecology	2	K=100%
3.7.2	Traditional Environmental Management in Russia	2	PR=80%, H=20%
3.8	Free elective from the ISU offer		

Viertes Semester CAU: 30 Leistungspunkte durch Abfassung der Masterarbeit
Viertes Semester ISU: 30 Leistungspunkte durch Abfassung der Masterarbeit

Anhang 3

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 26.06.2015

Studienprogramm für ISU Studierende im ersten und zweiten Semester an der ISU

Erstes Semester Irkutsk: 25 Leistungspunkte

Modul	Modulname	LP	PL benotet
Pflicht: 22 LP			
1.1	Philosophical Problems of Natural Sciences	3	K=100%
1.2	Foreign Language	3	K=100%
1.3	Estimation of Impact on Environment and Human Health	3	K=100%
1.4	Study of Natural Anthropogenic Landscape	3	K=100%
1.5	International Collaboration and Modern Problems of Ecology and Environmental Management	3	K=100%
1.6	Project 1	7	PA=100%
Wahlpflicht: 3 LP			
1.7.1	Theory of Random Processes in Ecology and Environmental Management	3	K=100%
1.7.2	Human Ecology	3	K=100%
1.8	Free elective from the ISU offer		

Zweites Semester Irkutsk 35 Leistungspunkte

Modul	Modulname	LP	PL benotet
Pflicht: 25 LP			
2.1	Sustainable Development	2	K=100%
2.2	Economics and Environmental Management	4	K=100%
2.3	Modeling of Environmental Contaminants Transfer and Diffusion Processes	4	K=100%
2.4	Project 2	8	PA=100%
2.5	Field Studies	7	P=100%
Wahlpflicht: 10 LP			
2.6.1	Environmental Safety and Region Sustainable Development	3	K=100%
2.6.2	Ecological Design and Expertise	3	K=100%
2.7.1	Principles of Recreation Management	4	K=100%
2.7.2	Land Use and Land Management	4	K=100%
2.8.1	Environmental Geochemistry	3	K=100%
2.8.2	Natural Resources of Irkutsk Region and their Management	3	K=100%
2.9	Free elective from the ISU offer		

Viertes Semester CAU: 30 Leistungspunkte durch Abfassung der Masterarbeit

Viertes Semester ISU: 30 Leistungspunkte durch Abfassung der Masterarbeit

Modul	Modulname	LP	PL benotet
Pflicht: 30 LP			
	Field Studies according the topic of the Master Thesis	26	PA=100%
	Defence of the Master Thesis	4	M=100%

Anhang 4
 (nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 26.06.2015

Benotungssystems der ISU und der CAU

		CAU ->	ISU ->	CAU	
Verbalawards		Numerical Marks	Numerical Marks	Numerical Marks	Scale in percent
CAU	ISU	CAU	ISU	CAU	
Sehr gut	Excellent	1	5	1	94 – 100
		1,3			86 – 93
Gut	Good	1,7	4	2	81 – 85
		2			76 – 80
		2,3			71 – 75
Befriedigend	Satisfactory	2,7	3	3	69 – 70
		3			67 – 68
		3,3			64 – 66
Ausreichend	Sufficient	3,7			61 – 63
		4			60
NichtAusreichend	Insufficient	> 4.0	<3	> 4.0	<60

Anhang 5
(nicht Bestandteil der Satzung)

ANNEX NO. 1

**to the Cooperation Agreement from December 7, 1990
between Irkutsk State University
and Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel (Germany)**

In order to develop further opportunities for students from Irkutsk and Kiel and in order to strengthen the international ties between the two institutions, Irkutsk State University, Irkutsk, Russia (hereafter referred to as ISU), represented by its Rector Professor Dr. Smirnov Alexander and Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel (Germany) (hereafter referred to as CAU), represented by its President Professor Dr. Gerhard Fouquet, have decided to enter into this Agreement for the establishment of a Double Degree Program in Environmental Management.

§ 1

This Agreement permits students of ISU and CAU, upon successful fulfillment of the conditions indicated in this Agreement, the opportunity of receiving a Double Degree in Environmental Management. ISU and CAU will award a Master in Environmental Management.

Within the framework of this Agreement, "home institution" refers to the institution in which a student is formally enrolled as a degree candidate. "Host institution" refers to the institution that has agreed to receive students from the home institution for a period of study.

Both institutions agree to issue their a.m. Degrees, based on the attached jointly developed study programme (Appendix A) and will start in winter term 2012/13 or thereafter (always in winter term).

§ 2

Students registered as degree candidate at ISU in the Masterprogram "Ecology and Environmental Management" with the profile "Environmental Management" or at CAU in the Masterprogram "Environmental Management – Management natürlicher Ressourcen" shall have access to the Double Degree Program. Students shall be screened for eligibility for admission as Double Degree candidates by the home institution. The home institution shall respect the admission requirements and enrolment constraints of the host institution. The final selection of students has to be confirmed by both local program coordinators (see § 5).

Double Degree candidates shall be nominated by the home institution. This nomination shall replace the evidence of university entrance qualification and the legalization.

Double Degree candidates shall be subject to the standard rules, regulations and enrolling constraints of the host institution. They shall register at the host institution only for the parts of the study program which will be carried out under the responsibility of the host institution. Both institutions agree to a maximum number of 7 exchange students per edition. The normal period of study at the host institution shall last one term.

§ 3

As a general rule the Master thesis will be carried at and under the responsibility of the home institution. Upon request it is also possible that a thesis is supervised jointly by both institutions. For that the Degree candidates shall choose the first supervisor from the home institution, and a second supervisor shall be allocated from the other institution.

The Double Degree shall only be awarded after the student has completed his/her studies at the home institution, and has collected at least 30 ECTS credit points under the responsibility of the host institution.

For the purpose of international mobility and recognition, the Double Degree will be accompanied by a Diploma Supplement according to art. IX.3 of the Lisbon Recognition Convention of April 11, 1997.

§ 4

Tuition fees shall, on the basis of reciprocity, be waived during those parts of the study program which will be carried out at the host institution. All activities of the program are subject to the availability of the institution's financial resources and/or third party funds. Both institutions agree to seek financial support from national and international organisations to support those students, which study at the host institution.

§ 5

Each institution will nominate a program coordinator to ensure that the Double Degree Program proceeds according to a reasonable schematic plan, and that the terms of this Agreement are carried out. Each institution may name a substitute or replacement of its coordinator. Each program coordinator will ensure that the partner institution is provided with all information appropriate to the promotion of the program.

§ 6

This Agreement shall be in force from May 16, 2012, and be binding upon the parties for a period of 5 years. It may be altered or amended based upon mutual agreement.

The Agreement may be terminated at the request of either institution, provided such request is made in writing at least twelve months before termination is to become effective. Any termination of the Agreement must take into account the rights of students already participating or accepted for any exchange to complete the parts of the study program which will be carried out under the responsibility of the host institution.

An evaluation of this Agreement will be initiated by both institutions at least twelve months prior to its expiration to ascertain if the program should be continued and, if so, how it might be improved.

§ 7

This agreement is drawn up and signed in two copies in Russian and two copies in English, all of them are of identical meaning. Two copies, one in Russian and one in English, are to be deposited with each institution.

Legal addresses of the partners:

Irkutsk State University



Prof. **D**aAlla
Dean, Faculty of Geography



Dean, Faculty of Mathematics and Natural
Sciences

Prof. Dr. Karin Schwarz
Dean, Faculty of Agricultural and
Nutritional Sciences

Appendix A: Jointly Develop Study Programme